

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 5

Artikel: Winter-Alpenpost über den Julierpass
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

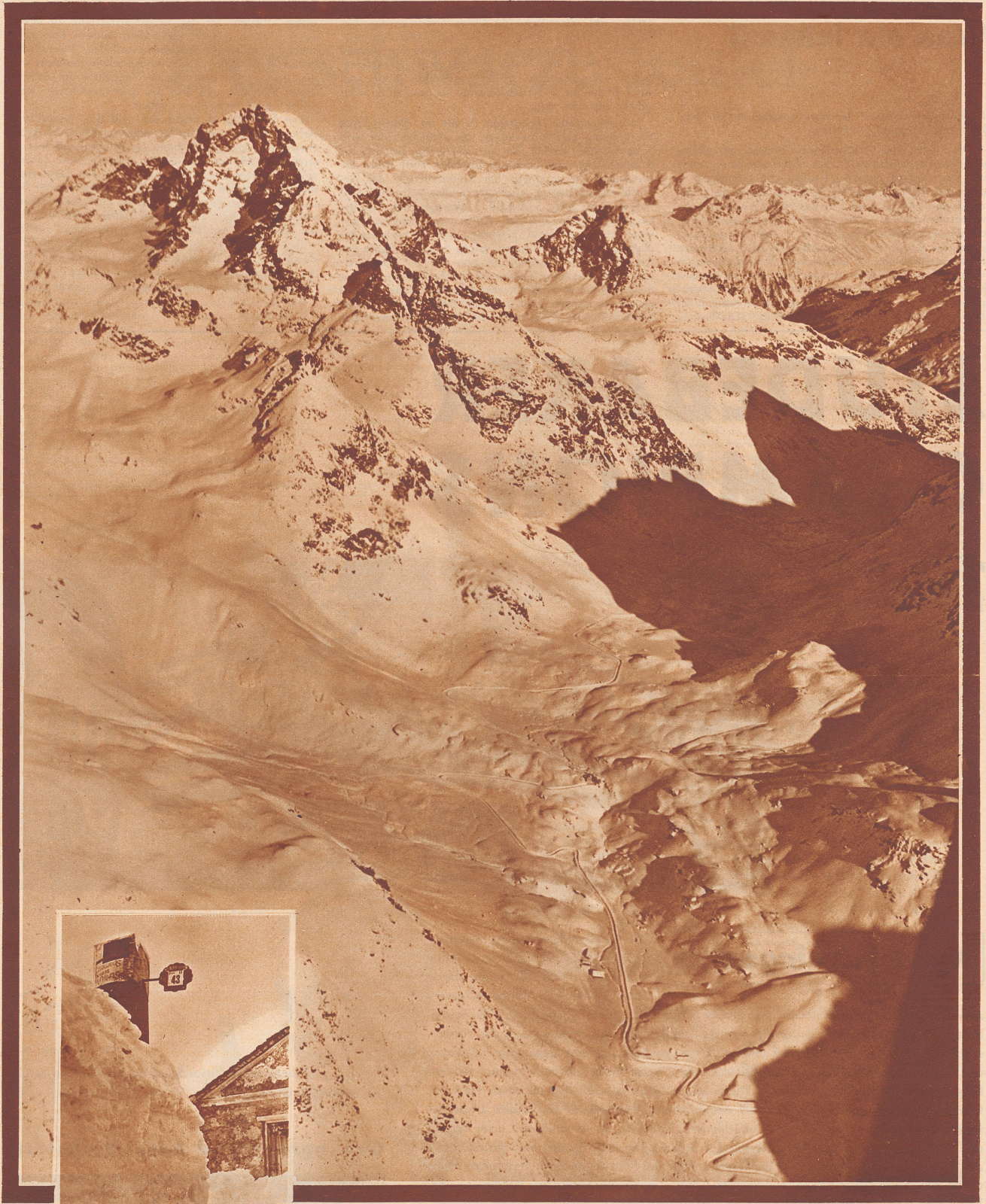
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Julierpaßhöhe, die höchste winterliche Tankstelle Europas. Für Automobilisten sei gleich beigelegt, daß der auf dem Bild erkennbare Benzinpreis nicht mehr gilt, daß er sich vielmehr seinen Brüdern im Tiefland angeglichen hat.

Winter-Alpenpost über den Julierpaß

Während der Dauer der 4. Akademischen Weltwinterspiele und 11. SAS-Rennen, die vom 4. bis zum 10. Februar 1935 in St. Moritz stattfinden, werden direkte Postautokurse zwischen St. Moritz und Chur über den Julierpaß verkehren. Zum Anlaß dieses Dienstes ist von der Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung auf den 4. Februar ein Sondertransport von Postsendungen mit Verwendung eines besonderen Datumstempels bewilligt worden. Die Marken werden mit einem Metallstempel in roter Farbe «I. Winteralpenpost 4. II. 35 - Julierpaß» abgestempelt. Dieser Postsendung kommt historische Bedeutung zu, da es das erstmal ist, daß im Winter die Zentralalpen mit einem offiziellen Postkurs überschritten werden. Bild: Fliegeraufnahme der winterlichen Julierstraße von der Oberhalbsteiner Seite aus.

Aufnahmen Dr. Amstutz